Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 114 (2020)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Namen nennen

Anstoss!

Warum der Afrofuturismus existieren muss

Yania B. Garcia

Nicht nur das Klima, das Leben selbst ist in der Krise

> Nora Räthzel \$.26

Impuls

Lino Sibillano S. 30 Gefühlsduselei

Gewalt beim Namen nennen

Geneva Moser S. 31

Lesen

Franz Segbers Ulrich Duchrow S. 32, 33

Nadelöhr
Kirchenverantwortungsinitiative

Matthias Hui S.34

Eine Kultur der Demut

Neue Wege-Gespräch mit Kübra Gümüşay von Geneva Moser S.5 Bei welchem Namen rufst du mich, Gott?

Ines-Paul Baumann S. 18

Verwegene
Hoffnung auf
namhafte
Auferweckung

Magdalene L. Frettlöh

Genozid benennen

> Melanie Altanian S. 22

_AUF Die Reise -Dawai, Dawai!



TADAM, TADAM ... TADAM, TADAM ... TA

52

Die UNZUFRIEDENE M233E,
30 SAGTE ES FRÄULEIN VIOLETA.

AUFGEBLASEN, GLATT, GLITSCHIG, VON
UNBESTIMMTER FORM UND FARBE. MEISTENS
SIND EIN P2AR SAUERTÖFFE DABEI, DIE
STÄNDIG KLAGEN UND SCHIMPFEN. SIE SIND
DAUERND UNZUFRIEDEN UND SEHEN NUR
DIE DUNKLE SEITE DES MONDES.
DAS SCHLIMME IST, DASS JEDER VON UNS
IRGENDWANN IM LEBEN TEIL DIESER MASSE IST.
SIE HAFTET AN UNS WIE EINE KLETTE,
UND MAN WIRD SIE FAST NICHT WIEDER LOS.



Nachdem wir **u**ns in unserem Waggon notdürftig eingerichtet Hatten, begann der alte Vinzenz, auf seiner Geige zu Kratzen.



IN UNSEREM WAGGON WAREN EIN PARR DUTZEND



An die übrigen erinnere ich mich nicht. Doch, da war noch die Frau Armeleut und ihre Kinder. Die weinten immer über ihren Namen, der ihnen Unglück gebracht hatte.

Mein Name hat mir immer gefallen.
HÖR NUR MAL: ALGIS MIELIS.
DAS KLINGT DOCH WIE HONIG ...
ZUM WEINEN HATTE ICH KEINE ZEIT, ICH HATTE VIEL ZU TUN.